



10. Zeuthener Kirchenbrief

Liebe · Glaube · Zuversicht

Liebe Schwestern und Brüder, im letzten Gottesdienst des Jahres war noch einmal die Losung, die über diesem Jahr steht, zu bedenken. Und ich frage Sie: Zu wem sind Sie gegangen in diesem Jahr? Bei wem haben Sie Trost und Hilfe gesucht? Wem Ihre Fragen gestellt?

Im Namen und Auftrag Jesu öffnen wir die Türen unserer Kirchen nicht nur Sonntag für Sonntag. Und ich bin froh und dankbar, wenn Menschen gestärkt, getröstet und entlastet unsere Gottesdienste verlassen.

Ich hoffe, Sie alle konnten die Erfahrung machen, wenn Sie zu Jesus gekommen sind, vielleicht beim Bibellesen, vor allem aber im Gebet. Jesus nimmt Sie an, so wie Gott Sie mit Namen kennt und um Sie weiß. Bei Gott haben Sie sich in Erinnerung gebracht, auch wenn es eine lange Pause gegeben haben sollte, weist Gott Sie nicht ab.

Wie Vater und Mutter sich freuen, wenn das Kind sich endlich mal wieder meldet, freut sich Gott über jeden und jede, der und die zu ihm kommt. Und genau so wie Eltern ihr Kind mit Freuden ansehen, sieht Gott uns an.

Das versichert uns auch die Jahreslosung für das kommende Jahr: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) sagt die junge Frau, die unverschuldet verstoßen wird.

Viele Menschen fühlen sich ungerecht behandelt, nicht gesehen in ihren Bedürfnissen und ihrer Not. Sie leiden darunter, dass sie übersehen werden und auch der nächste Mensch blind ist dafür, wie es um sie steht.

Gott sieht, was wir brauchen. Gott sieht unser gutes Wollen und Tun. Auch wenn wir manchmal über ausbleibenden Dank und Wertschätzung klagen. Einer ist da, der es gut mit uns meint, und sieht bis in unser Herz.

Das ist für mich ein großer Trost. Auch und vor allem dann, wenn ich mir wünsche, es möge doch mein Dienst und das große Engagement der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, voran die Ältesten, mehr Früchte tragen.

Wir brauchen nicht traurig sein, wenn Menschen nicht sehen. Gott sieht uns! Und eines Tages werden auch wir sehen von Angesicht zu Angesicht die Liebe, die uns allen gilt und die in Jesus Christus sichtbare Gestalt angenommen hat. Das wollen wir gemeinsam feiern und das Kind in der Krippe ehren.

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Adventszeit, eine freudvolle Weihnachtszeit und Frieden auch im neuen Jahr.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten

In diesem Jahr werden wir die Gottesdienste in der Kirche feiern und planen, diese akustisch auch ins Freie vor der Kirche zu übertragen.

Wir laden herzlich ein:

am Heiligen Abend, 24. Dezember 2022

- um 14 Uhr zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Wildau mit Gemeindepädagogin Corinna Huschke und Pfarrerin Cornelia Mix,
- um 15.15 Uhr zum Familiengottesdienst in Zeuthen mit GP Corinna Huschke und Pfarrerin Cornelia Mix,
- um 16.30 Uhr zur Christvesper in Zeuthen mit Pfarrerin Cornelia Mix und dem Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Christian Finke-Tange,
- um 18 Uhr zur Christvesper in Wildau mit Pfarrerin Cornelia Mix und dem Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Christian Finke-Tange,
- um 22 Uhr zur Musikalischen Andacht „Musik zur Christnacht“ in Zeuthen.

Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, feiern wir den Festgottesdienst um 10 Uhr in Zeuthen.

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, laden wir nach Wildau ein zum Festgottesdienst um 10 Uhr.

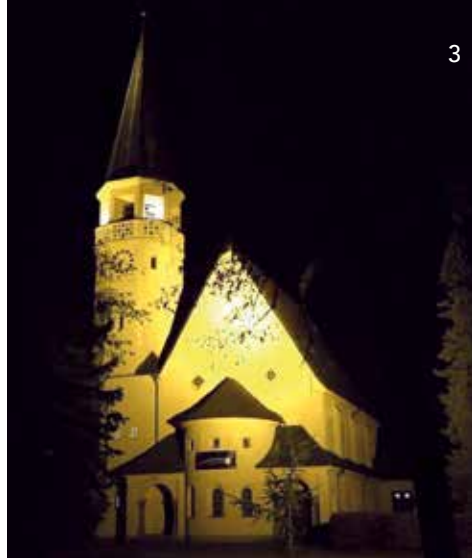
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix und die
Gemeindegkirchenräte Zeuthen und Wildau*

Liebe Schwestern und Brüder, zuallererst bitte ich um Entschuldigung, dass uns im letzten Kirchenbrief auf Seite 2 ein Fehler unterlaufen ist. Herr Nicolas, der mit der Männergruppe jeden Donnerstag unser Grundstück reinigt und pflegt, hatte uns schon vor längerer Zeit schriftlich auf die verschiedenen Mängel an Kirche und Grundstück hingewiesen. Auch auf die defekte Beleuchtung. Inzwischen ist der Schaden behoben und auch unsere Heizung lässt sich wieder regulieren.

Aber wie Sie alle wissen, scheiden sich derzeit die Geister beim Thema: „Kirche und Energiesparen“ – die Einen finden es wichtig, dass gerade in diesen düsteren Zeiten Kirche und Kirchturm im vollen Licht, sozusagen als den Weg erhellender Stern und als Wegweisung weithin zu sehen sind, auf diese Weise weithin sichtbar als Mutmacher und Hoffnungszeichen. Die Anderen sagen, wir müssen Vorbild sein im Klimaschutz und Energiesparen. Also nur noch mit 100 auf der Autobahn und 80 auf Landstraßen, Kirchen nur noch zu den Gottesdiensten heizen, wenn überhaupt. Alle anderen Gemeindeaktivitäten einschränken.

Beide haben gute Gründe für ihre Position. Und es ist gar nicht leicht für uns, den GKR und mich, als Leitung der Gemeinde, die richtige Lösung zu finden. Sind doch auch wir nicht immer einer Meinung und bedarf es manchmal langwieriger und mühsamer Diskussionen, um einen guten Kompromiss zu finden. So bitte ich Sie, liebe Schwestern und Brüder, herzlich um Ihr Vertrauen und um Verständnis für unsere Entscheidungen. Dankbar sind wir für Ihre Meinungen,



Hinweise und Anregungen. Und gerne erzählen wir Ihnen unsere Beweggründe und Überlegungen.

Unser Auftrag ist es, Gottes Wort und Seine Liebe in diese Welt zu tragen. Und verantwortlich wissen wir uns Ihnen gegenüber, vor allem aber unserem Gott, dem gnädigen Richter und Helfer, der uns zum Frieden und zur Versöhnung mahnt. Er weitet unseren Blick auf sein Reich hin und auf eine Welt, die uns allen verheißt ist. Dieser Weitblick ermutigt dazu, dass wir in dieser Welt zum Frieden wirken können und uns weltliche Entscheidungen nicht entzweien dürfen.

„Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ schreibt der Apostel Paulus an Menschen, die – wenngleich in anderen Verhältnissen lebend – doch die gleichen Sorgen und Probleme im Umgang miteinander hatten wie wir. So freue ich mich, wenn ich Sie in einer moderat beleuchteten und ausreichend geheizten Kirche begrüßen darf.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Bücherregal für eine Mini-Bibliothek im Gemeindehaus Zeuthen gesucht

Wer hätte Zeit und Lust, ein Regal, ähnlich wie abgebildet, für unser Gemeindehaus zu bauen? Hier sind Kreativität und praktisches Können gefordert.



Das Möbelstück darf ca. 150 cm breit, 120 cm hoch und 20 cm tief sein. Es sollte aus hellen Hölzern wie Buche, Eiche oder Kiefer bestehen und darf gern auch farblich abgesetzt sein. Auch kann ein vorgefertigtes Regal gern zu den Bürodienstzeiten (Di, 9–11 und 15–18 Uhr, Do, 8–14 Uhr) oder nach vorheriger telefonischer Absprache unter 033762 93313 bzw. 0152 320 14 233 bei uns abgegeben werden.

Das Möbelstück findet einen guten Ort vor dem Gemeindesaal. Unseren Gemeindegliedern würde hiermit ein Literaturangebot zur Verfügung gestellt werden können.

Sabine Kihlholz für den GKR Zeuthen

Einladung zur Geburtstagskaffeetafel

Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder, die in der zweiten Jahreshälfte 2022 Geburtstag hatten, am 19. Januar 2023 um 14 Uhr zu einer Kaffeetafel in den Gemeindesaal ein.



Altarblumenspenden in der kalten Jahreszeit willkommen

Den schönen Blumenschmuck auf dem Altar der Martin-Luther-Kirche verdanken wir Woche für Woche Doris Tragsdorf. Sie bittet nun, da sich in den Gärten keine Blumen mehr finden, um Blumenspenden, die sie gerne abholt. Wer Blumen beisteuern kann, meldet sich bitte unter der Nummer 0176 42757071 bei ihr.

Evelyn Räder für den GKR Zeuthen

Gratulation zur Hochzeit

Am 11. November 2022 um 11.30 Uhr gaben sich Sabine Kihlholz aus unserem GKR, die jetzt Sabine Kihlholz-Kirchner heißt, und Markus Kirchner, den viele als Licht- und Beleuchtungsfachmann kennen, in Eichwalde das JA-Wort.

Mit dem Lied „Alles ist an Gottes Segen“ gratulierten Pfarrerin und Gemeindeglieder danach vor dem Standesamt. Am nächsten Tag empfingen die beiden Gottes Segen in unserer Kirche. Wir gratulieren herzlich zur Trauung und wünschen dem Ehepaar Gottes Segen und von Herzen alles Gute für ihren gemeinsamen Weg.

*Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*



Am 22. September feierten Waltraud und Klaus-Peter Geddert die Diamantene Hochzeit. Am 25. September haben wir im Gottesdienst für sie gebetet und ihnen Gottes Segen am Altar zugesprochen. Wir gratulieren und wünschen ihnen und ihrer Familie noch viele gute gemeinsame Jahre.



Am 31. Oktober wurde Harry Timmermann 70 Jahre alt und konnte zugleich 30 Jahre „Harry's Freilach“ feiern. Wir danken ihm dafür, dass er den Regional-Gottesdienst am Reformationstag mitgestaltet hat und beide Anlässe zum Feiern mit einem Klezmer-Konzert in unserer Kirche gewürdigt hat. Uns allen zur Freude. Gottes Segen wünschen wir ihm, seiner Familie und seiner Band.



Fahrt des ehemaligen GKR nach Lindow

Der „Ehemalige GKR“ unternahm am 15. Oktober 2022 eine Fahrt nach Lindow in der Mark. Ziel war die Ruine des Zisterzienserinnenklosters und die Pfarrkirche. Es war eine sehr schöne unterhaltsame Fahrt auf den Spuren der Geschichte und es fanden viele Gespräche auf den sonnendurchfluteten und geführten Wegen statt. Ein Dankeschön an den Gemeindegemeinderat und Pfarrerin Mix, dass wir den Kirchenbus dafür nutzen durften.

Detlef Schulzki



Ausstellung der Bilder von Bärbel Haschke

Die Ausstellung der Bilder aus dem Nachlass von Bärbel Haschke, die zu unserer Kirchengemeinde gehörte, wird bis zum 16. Januar 2023 weiterhin dienstags, von 9 bis 11 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie sonntags nach den Gottesdiensten zu sehen sein. Die Bilder können dann auch käuflich erworben werden. Der Erlös kommt Bedürftigen in Zeuthen und Umgebung zugute.

Adventsfeier mit Ehrung der Ehrenamtlichen am 2. Advent

Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder ein, am 2. Advent, 4. Dezember, nach dem Gottesdienst, der um 14 Uhr beginnt, zu einer gemütlichen Adventsfeier mit Kaffee, Tee, Kuchen und weihnachtlicher Musik und Geschichten zu bleiben.

In diesem Rahmen wollen wir uns auch bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die mit vielen großen und kleinen Taten und helfenden Händen dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig ist und bleibt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrerin Cornelia Mix mit dem GKR Zeuthen



Fest-Gottesdienst zum Chorjubiläum

Unser Kantatenchor wird 50 Jahre alt! Das nehmen wir gern zum Anlass, als Auftakt des Jubiläumsjahres herzlich zu einem Festgottesdienst am 8. Januar um 10.45 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen einzuladen. Superintendent Dr. Christian Nottmeier und Pfarrerin Cornelia Mix werden den Gottesdienst mitgestalten, die Predigt wird Generalsuperintendent i.R. Martin-Michael Passauer halten. Der Kantatenchor unter Leitung von Kantor Christian Finke-Tange wird einige seiner Werke zu Gehör bringen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein zu einem Sektempfang im Gemeindesaal. Sabine Pohl wird über die Geschichte des Chores berichten. Anschließend wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen an gemeinsame Zeiten mit dem Kantatenchor erinnern und uns über Kommen-des freuen.

Für das Wohl der Kinder ist gesorgt.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix mit dem
GKR Zeuthen*

Pilates mit Oksana Smyrnova



Ursprünglich als Angebot für ukrainische Frauen gedacht, steht das Pilates-training mit Oksana Smyrnova allen Interessierten offen. Bei Pilates geht es um ein systematisches Ganzkörper-training mit dem Schwerpunkt der Kräftigung von Bauch-, Beckenboden-, Zwerchfell- und Rückenmuskulatur. Das Workout findet immer mittwochs, 18.15–19 Uhr und donnerstags, 10–11 Uhr statt. Ein dritter Termin am Samstag ist aufgrund reger Nachfrage in Planung. Eine Fitnessmatte ist mitzubringen.

Geheizte Kirche?

Was wir tun können, um die Heizkosten-Explosion einzudämmen

Wie ungezählte Haushalte landauf, landab ist auch die Kirchengemeinde von der Explosion der Heizkosten betroffen. Nachdem unser preiswerter Ökogasanbieter schon im Herbst 2021 die Belieferung widerrechtlich eingestellt hat, stiegen die Beschaffungskosten auf das Zweieinhalbfache. Bei den aktuell moderaten Außentemperaturen muss die Kirche fünf Stunden geheizt werden, damit wir im Inneren 17–18 °C erreichen. Dafür fallen Kosten in Höhe von 100 Euro an – das Vierfache einer durchschnittlichen Sonntags-Kollekte!

Wir haben daher im GKR entschieden, die „normalen“ Gottesdienste – so wie auch früher im Winter – in den Gemeindesaal zu verlegen. Zu Weihnachten oder anderen besonderen Anlässen und zu den in der Adventszeit bevorstehenden Konzerten wird die Kirche aber selbstverständlich geheizt sein. Bitte ziehen Sie sich trotzdem warm an. Unsere Heizung ist alt und störanfällig und kann jederzeit ausfallen (wir hatten im Gemeindebrief vom Dezember 2021 berichtet und mussten kürzlich erneut eine Havarie erleben, die aber unser GKR-Mitglied Hans Henschel Gott sei Dank beheben konnte). Für die Bausubstanz und die Orgel ist eine Absenkung der Raumtemperatur auf bis zu 8°C übrigens unbedenklich.

Zugleich möchten wir darauf hinweisen, dass wir unsere Gemeinderäume nicht auskühlen lassen, sie werden ja auch mehrfach in der Woche von Gemeindegruppen genutzt. Wir wollen daher Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung frieren müssen, einen Aufwärmplatz anbieten. Am Donnerstag ab 11 Uhr können Sie spontan vorbeikommen, für andere Wochentage sprechen Sie uns bitte an.

*Ihre Pfarrerin Mix
und der Gemeindegemeinderat Wildau*



An einem offenen Paradiesgärtchen geht der Mensch gleichgültig vorbei und wird erst traurig, wenn es verschlossen ist.

Gottfried Keller



Die Krabbelgruppe der Friedenskirche Wildau stellt sich vor

Jeden Dienstag um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien) treffen sich Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern im Pfarrhaus von Wildau, um zwei Stunden gemeinsam zu erleben.

Während der ersten Stunde gibt es ein festes Programm, in dem wir Kinder- und Bewegungslieder gemeinsam singen und Kreisspiele durchführen. Ein bedeutender Bestandteil dieser ersten Stunde ist das Durchleben des Kirchenjahres. Während der Besinnung auf die Feste lernen wir die Liebe und Fürsorge Gottes kennen. Daran schließt sich ein Element aus dem PEKIP (Prager Eltern-Kind-Programm) an. Hier können die Kinder ihren Körper im Spiel wahrnehmen oder mit verschiedenen Materialien ihre Sinne ausprobieren. In der zweiten Stunde bieten wir ein gemeinsames Frühstück an, bei dem es Freiraum für Gespräche gibt oder auch ein entspanntes Spielen mit den Kindern möglich ist. Gegen 12:00 Uhr verabschieden sich die Familien mit dem Lied: „Alle Leute gehen jetzt nach Hause...“.

Die Krabbelgruppe wird von den Familien als ein Geschenk erlebt, durch das sie die Möglichkeit haben, miteinander und vor allem mit dem christlichen Glauben in Beziehung zu kommen.

Ulrike Merk

Die Blumen machen den Garten, nicht der Zaun

Die Gärtnerei Ganßauge hat jahrzehntelang die Kirchengemeinde mit Blumen für den Altarschmuck und für allerlei persönliche Anlässe in der Gemeinde beliefert – ein treuer Dienst, der ob seiner Selbstverständlichkeit leicht übersehen wird. Nun endet diese Ära, weil Peter Ganßauge und seine Frau das Geschäft aufgeben und sich in den Ruhestand verabschieden werden. Die Kirchengemeinde Wildau bedankt sich herzlich für die verlässliche und oft auch großzügige Zusammenarbeit mit immer neuen Gemeindegemeinderäten in all den Jahren.

Mögen Sie, liebes Ehepaar Ganßauge, Ihren Ruhestand genießen können und unserer Gemeinde auch ohne Geschäftsbeziehung verbunden bleiben! Gottes Segen sei mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix und der Gemeindegemeinderat Wildau

Gibt's Gott?

„Gibt's Gott?“ Wieder mal wurde mir diese Frage gestellt. Gewissermaßen im Vorbeigehen. Nach dem Motto: sag mal eben! Meine Antwort: „Sag ich nicht!“ Keine sehr freundliche Antwort, derartig unwirsch! Aber, mal ehrlich: kann man sich so nebenbei austauschen über die Frage, die manche Menschen ein Leben lang umgetrieben hat?

„Gibt's Gott?“ Schon die Frage ist irgendwie unangemessen. Ist „Gott“ ein Etwas, das objektiv da ist? Was man anfassen kann, sehen, hören, riechen, isolieren? „Es gibt“ den Mond, den Rhein, den Wasserstoff. Es gibt Viren, Tiere, Menschen. Das kann man alles irgendwie nachprüfen, ausmessen und definieren. Definieren heißt abgrenzen, eingrenzen. Aber Gott? Unendliches eingrenzen? Geheimnisvolles und Unbegreifliches definieren? Was für ein Missverständnis schon im Ansatz der Frage!

Die Juden dürfen den Namen Gottes nicht einmal aussprechen! So haben sie ein Zeichen dafür gesetzt, dass es um eine unbegreifliche, unfassbare Wahrheit geht. Eine Wahrheit, der sich ein Mensch nur mit größtem Respekt nähern sollte. So wie sich in einer uralten biblischen Erzählung Mose in der Wüste dem Dornbusch genähert hat, der dort brannte – aber nicht verbrannte. Mose ahnt nur, dass hier eine Gottheit verborgen ist. „Wer bist du?“ fragt er. Und

bekommt die rätselhafte Antwort: „Ich bin, der ich bin, ich werde sein, der ich sein werde.“ Mose hat viele Jahre in der Wüste verbracht und über diesen Gott nachgedacht. Auch darüber, was dieser Gott für ihn bedeutet, was dieser Gott von ihm will.

Und nun soll ich eben mal sagen, ob „es“ (ist Gott eine Sache?) „ihn“ (hat Gott ein Geschlecht?) gibt. Nein! Gott sei Dank gibt es nicht, was sich die meisten unserer Zeitgenossen unter Gott vorstellen! Wen diese Auskunft schockiert: sie stammt von dem berühmten katholischen Theologieprofessor Karl Rahner.

Ob ich an Gott glaube? Hätte die Frage so geheißen, hätte ich mit Ja antworten können, wenn auch nicht bloß so im Vorbeigehen. Ich glaube nämlich an Gott – auch wenn es ihn nicht geben sollte.

Was meine ich mit „Gott“? Ich glaube an das unfassbare Geheimnis des Daseins. An die Wunder des Daseins, des Weltalls, des Lebens. An den unbegreiflich guten Sinn all der Wunder, von denen die Welt erfüllt ist im Kleinen wie im Großen. Ich glaube auch an die Wahrheit erfahrener Liebeszeichen, denen ich im Leben bisher vertraut habe und auch weiter vertrauen will. Und wer mit mir darüber ins Gespräch kommen will, dem will ich gern mein Herz ausschütten.

Denn nichts weniger würde eine nicht nur gleichgültige Antwort bedeuten. Es geht eben nicht um eine objektive Wahrheit, sondern um mich. Schließlich ist der Glaube etwas sehr Persönliches, wenn nicht sogar Intimes. Manche vergessen das. Auch manche professionellen und frommen Bekenner. Und im Übrigen: wahrer Glaube ist von Zweifeln flankiert. Da geht es dem Pfarrer nicht anders als jedem sonst. Nur Wissen ist ohne Zweifel und kommt mit einem einfachen Ja oder Nein aus – allerdings auch nicht immer!

Vergleichbar ist die Frage nach der Existenz oder Nicht-Existenz Gottes mit der Frage, ob es die Liebe gibt. Auch darauf gibt kein Reagenzglas Auskunft, kein Mikroskop oder Fernrohr. Da lässt sich nichts beweisen. Nur glauben. Nicht umsonst sagt die Bibel: Gott ist Liebe. Interessant auch die biblische Konkretisierung dieser Aussage: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Michael Kraatz, Pfarrer i.R.



Einladung zu besonderen Gottesdiensten in Wildau

Auch im Dezember und Januar laden Pfarrerin Mix und der Gemeindegemeinderat zu besonderen Formen des Gottesdienstes nach Wildau ein:

Am 4. Advent, dem 18. Dezember um 16 Uhr zum adventlichen Kaffeetrinken mit anschließender Musikalischer Andacht um 17 Uhr in der geheizten Friedenskirche;

am Silvesterabend um 21.30 Uhr zum traditionellen Orgelkonzert mit Kantor Christian Finke-Tange und anschließendem Anstoßen auf den Jahreswechsel;

am Epiphaniastag, Freitag, 6. Januar, um 17 Uhr zur Andacht mit Neujahrsempfang mit Pfarrerin Mix.

Sie sind herzlich willkommen!



Stolpersteine in Zeuthen – putzen und gedenken

In vielen deutschen Städten erinnern die Stolpersteine in den Gehwegen an die Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger während der nationalsozialistischen Herrschaft. Bei uns hält Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e.V. dieses Gedenken lebendig und bindet Schülerinnen und Schüler mit in die Projekte ein.

So ist es in Königs Wusterhausen Tradition, die Stolpersteine am 9. November, zum Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938, zu putzen. In diesem Jahr wurden dabei Biographien von jüdischen Händlern und Zahnärzten aus dem Buch von 2012 „Das haben wir alles nicht gewusst...“ vorgetragen. Die Putzaktion des Stadtjugendringes und der Schülerinnen und Schüler von Königs Wusterhausen wollen wir nun auch nach Zeuthen tragen. Hier liegen bisher neun Stolpersteine für die Opfer, davon fünf vor der Paul-Dessau-Gesamtschule.

Am 27. Januar 2023 gedenken wir mit den Schulen, der Gemeindeverwaltung und der Kirchengemeinde Zeuthen der Befreiung des KZ Auschwitz und der Beendigung des Holocaust durch einen gemeinsamen Spaziergang zu den Stolpersteinen in Zeuthen. Mit Schülerinnen und Schülern aus Zeuthen werden wir diese putzen und durch die vorgetragenen Biographien der damit verbundenen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gedenken.

Wir laden Sie ein, mit uns zu gehen und ein Zeichen zu setzen!

Mehr Hintergrund-Information über die Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Region bieten die 12 Tafeln der **Ausstellung „Das Jahr 1933 in der Region“** des Vereins Kulturlandschaft Dahme-Spreewald, die dann in Zeuthen zu sehen sein werden.

*Irtraud Carl, 1. Vorsitzende
Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e.V.*



Fotos © Dietmar Gust / Berliner Tafel

Wie läuft's bei Laib und Seele?

Aus der Arbeit der Martin-Luther-Gemeinde Neukölln

Unsere Kirchengemeinde gehört zum Kirchenkreis Neukölln. Die Martin-Luther-Gemeinde Neukölln kümmert sich einen Tag in der Woche um die Bedürftigen in der Gemeinde und Umgebung. Diese Kirchengemeinde ist auch Träger der LAIB und SEELE-Ausgabe-stelle. Sie stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, kümmert sich um die Organisation vor Ort und hat ein offenes Ohr für die Menschen, die zu LAIB und SEELE kommen.

Auszug aus einem Interview:

Miriam: Liebe Carola, Du berichtest uns von der Essensausgabe von LAIB und SEELE, die immer mittwochs, 14-16 Uhr im Kirchensaal der Martin-Luther Kirche in der Fuldastraße 50 stattfindet. Sie ist ehrenamtlich geführt und viele Menschen nehmen sie in Anspruch.

Carola: Die Lebensmittelspenden werden nur an Bedürftige unseres Bezirkes ausgegeben, z.B. Menschen mit ALG-II Bescheinigung, Rente unter 900 Euro, Asylsuchende. Beim ersten Besuch werden alle Bedürftigen registriert. Wir möchten lange Schlangen vor der Kirche und damit verbundene Konflikte unbedingt vermeiden. Die Anzahl der Menschen und deren Herkunft verändert sich häufig. Unsere Lebensmittel bekommen wir von verschiedenen Supermärkten, leider werden es zunehmend weniger. Wir sind um jede Spende, die uns direkt in der Fuldastraße erreicht, sehr dankbar. Auch zusätzliche Helfer sind willkommen.

Miriam: Liebe Carola, vielen Dank für das Interview und ein ganz besonderer Dank auch an das ganze Team von LAIB und SEELE!

Aufruf: Wir bitten um Spenden für Obdachlose

Bis zum 15. Dezember kann warme Kleidung im Kirchenbüro Zeuthen abgegeben werden. Wir transportieren die Kleidung zur Martin-Luther-Kirche in Neukölln, wo sie an wohnungslose Menschen weitergereicht wird.

Sankt Martin

Am 12.11. haben wir in der Kirchengemeinde Wildau Sankt Martin gefeiert. Es war ein Fest, bei dem viele Menschen mitgeholfen haben. Die Martinshörnchen waren gebacken, das Feuer für das Stockbrot wurde entzündet, der Stockbrotteig war geknetet, Kinder, Jugendliche und eine Mutter berichteten uns von der Geschichte Sankt Martins. Die Besucher untermalten die Geschichte mit Geräuschen und Bewegungen, Kantor Christian Finke-Tange begleitete uns auf der Orgel und viele Kinder hatten tolle Laternen mit. Am Ausgang des Familiengottesdienstes bekamen die Kinder Sankt-Martin-Riegel und ein Würfelspiel. Gemeinsam zogen wir mit unseren Laternen durch die Straßen.



Wie Sankt Martin zu handeln, drückte sich in den vielen Spenden für die Tee- und Wärmestube aus. Da der Carisatt-Laden in KW geschlossen wurde, ist die Tee- und Wärmestube nun noch dringender auf Spenden angewiesen, vor allem von Lebensmitteln. Wer gern etwas abgeben möchte, kann dies dort immer am Montag, Mittwoch oder Freitag tun.



Familiengottesdienst am 4. Advent mit Krippenspiel

Die Kirchengemeinde Schulzendorf lädt am 4. Advent um 10.45 Uhr zu einem Familiengottesdienst mit Krippenspiel ein.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend in der Kirche in Wildau

Die Kirchengemeinde Wildau lädt zu einem festlichen Familiengottesdienst am 24.12.22 um 14.00 Uhr ein. Die Kinder und Jugendlichen werden die Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel darstellen.

Wer als Kind oder Jugendliche/r beim Krippenspiel Darsteller oder Darstellerin sein möchte, kann sich gern melden bei Corinna Huschke, 0179 1007805

Familiengottesdienst in Zeuthen am Heiligen Abend

Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt am 24.12.2022 alle in die Kirche ein zum Familiengottesdienst um 15.15 Uhr. Hier wollen wir zusammen kindgerecht die Weihnachtsgeschichte erleben und Weihnachtslieder singen.



Rückblick auf die ökumenische Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Drei Tage waren wir mit Jesus unterwegs, der uns zeigen will, wie man gut als Team miteinander zusammenwachsen kann. Am ersten Tag waren wir in der katholischen Gemeinde zu Gast. In Stationen und Selbsterfahrungen konnte sich jeder zu dem Bibelspruch „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ genau unter die Lupe nehmen. Am zweiten Tag waren wir in der evangelischen Kirchengemeinde Wildau zu Gast und erlebten durch die Unterstützung von Herrn Gültzow, der Trainer des Wildauer Fußballvereins ist, was es heißen kann, sich auf den Teampartner zu verlassen, was es dazu braucht und was nur im Team erreichbar ist. Der Bibeltext, dass wir Glieder am Leib Christi sind und kein Glied ohne das andere etwas sein kann, half uns, dies im christlichen Glauben zu verstehen. Am dritten Tag fuhren wir mit vier Autos und der Unterstützung der katholischen Gemeinde sowie einer Mutter ins Kloster Alexanderdorf. Hier erlebten wir hautnah durch die Schilderungen von Schwester Magdalena, wie Gemeinschaft in einem Kloster gehen kann und wieviel Verzicht, Demut, Dankbarkeit und Fröhlichkeit in dieser Gemeinschaft stecken. Vor allem aber braucht es die Liebe in uns, um den anderen und uns selbst gut zu begegnen. Wir danken vor allem den großartigen Teamerinnen und Teamern, die ihre Zeit, Ideen und Kreativität während der Ferien in dieses Projekt investierten. Nur durch euch kann es dieses Projekt in diesem Format geben!

Schon mal vorgemerkt: Die nächste Kinderbibelwoche findet in der ersten Osterferienwoche statt.

Herzlich, Eure Ute Hinzen und Corinna Huschke

Neue Probenzeiten für die Chöre

Ab sofort probt der Kirchenchor montags von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr im Zeuthener Gemeindesaal.

Der Kantatenchor probt anschließend von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeindesaal. Parallel dazu findet in der Brauthalle Stimmbildung für interessierte Choristen mit der Sängerin Marion Koch statt.

Die Bläser des Posaunenchores proben ab sofort wochenweise abwechselnd mittwochs bzw. freitags um 19 Uhr.

Die Wintertermine sind somit:

Freitag, 09.12.22, Mittwoch, 14.12.22,
Freitag, 23.12.22, Mittwoch, 11.01.23,
Freitag, 20.01.23 und Mittwoch, 25.01.23

Neuer Singekreis startet: Singing for Beginners

Liebe Sangesfreudige, manchmal erscheint das Singen in Kirchen- oder Kantatenchor zu schwierig und so wurde ich gefragt, ob es bei uns nicht auch ein niederschwelliges Angebot zum Chorsingen geben könnte. Nun, lassen Sie es uns ausprobieren: Unter dem Motto „Singing for Beginners“ – „Singen für Anfänger“ wollen wir ein solches anbieten.

Wir starten am Donnerstag, 19. Januar 2023 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Zeuthen. Eine Stunde lang probieren wir unsere Stimmen aus, können aus dem Gesangbuch singen, Volkslieder und andere Songs werden auch dabei sein. Niemand benötigt große Vorbildung, auch sollen die Stimmen nicht angestrengt werden. Es soll nur Spaß machen! Fühlen Sie sich zwanglos und frei und lassen Sie uns singen! Und wenn es gefällt, können wir das jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat wieder so tun.

Ihr Christian Finke-Tange

Konzerte in der Wildauer Friedenskirche

03.12.2022, 15 Uhr	Singekreis Wildau
10.12.2022, 17 Uhr	Gospelchor Senzig
11.12.2022, 17 Uhr	Zupfmusikanten Wildau
17.12.2022, 16 Uhr	Grundschule Wildau
31.12.2022, 21.30 Uhr	Orgelkonzert mit Kantor Christian Finke-Tange und Pfarrerin Cornelia Mix, anschließend Sekt
07.01.2023	Bolschoi-Donkosaken

Alle Konzerte stehen unter dem Vorbehalt der Einigung mit dem Veranstalter über die Heizkosten.

Gottesdienste in Zeuthen & Wildau

Datum	Friedenskirche Wildau	Martin-Luther-Kirche Zeuthen
Sonntag, 4. Dezember 22 2. Advent	14.00 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix und anschließender Adventsfeier	
Sonntag, 11. Dezember 22 3. Advent	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix	
Sonntag, 18. Dezember 22 4. Advent	16.00 Uhr Adventsfeier 17.00 Uhr Musikalische Andacht mit Pfarrerin Mix	10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mix
Samstag, 24. Dezember 22 Heiligabend	14.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel GP Huschke und Pfarrerin Mix	15.15 Uhr Familien-Gottesdienst GP Huschke und Pfarrerin Mix
	18.00 Uhr Christ-Vesper mit Posaunenchor Pfarrerin Mix	16.30 Uhr Christ-Vesper mit Kirchenchor Pfarrerin Mix
		22.00 Uhr Musikalische Andacht zur Christnacht
Sonntag, 25. Dezember 22 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in Zeuthen Pfarrerin Mix	
Montag, 26. Dezember 22 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in Wildau mit dem Kantatenchor und Pfarrerin Mix	
Samstag, 31. Dezember 22 Altjahresabend	15.00 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Abendmahl Pfarrerin Mix	
Sonntag, 1. Januar 2023 Neujahr	10.45 Uhr Gottesdienst mit anschl. Sektempfang Pfarrerin i.R. Wogenstein und Pfarrerin Mix	
Freitag, 6. Januar 2023	17.00 Uhr Epiphantias-Andacht und Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Wildau	
Sonntag, 8. Januar 2023 1. Sonntag nach Epiphantias	10.45 Uhr Festgottesdienst 50 Jahre Kantatenchor mit Generalsuperintendent i.R. Passauer, Superintendent Dr. Nottmeier und Pfarrerin Mix	
Sonntag, 15. Januar 2023 2. Sonntag nach Epiphantias	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix	
Sonntag, 22. Januar 2023 3. Sonntag nach Epiphantias	15 Uhr Krabbelgottesdienst Pfarrerin Mix und Ulrike Merk	10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mix
Sonntag, 29. Januar 2023 Letzter So. n. Epiphantias	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix	

Termine in Zeuthen & Wildau

Zeuthen

Gottesdienst für Demenzerkrankte und Angehörige in der Martin-Luther-Kirche	Dienstag, 13.12.2022, 11.00 Uhr
Adventsfeier für alle mit Ehrung der Ehrenamtlichen nach dem Gottesdienst im Zeuthener Gemeindehaus	Sonntag, 4.12.2022, 14.00 Uhr
Ausstellung der Bilder von Bärbel Haschke im Zeuthener Gemeindehaus bis 16.01.2023	dienstags 9–11 und 15–18 Uhr sowie nach dem Gottesdienst
Christenlehre Vorschule bis 2. Klasse	donnerstags, 15.30–16.30 Uhr
Christenlehre 3. bis 5. Klasse	donnerstags, 17.00–18.00 Uhr
Konfirmanden-Unterricht Konfirmanden & Vorkonfirmanden	mittwochs, 17.15–18.00 Uhr
Teamerkreis Come_to_the_Circle	ungerade Dienstage, 17–19 Uhr
Kantatenchor	montags, 19.30 Uhr NEU!
Kirchenchor	montags, 18.45 Uhr NEU!
Singekreis „Singing for Beginners“	Donnerstag, 19.01.2023, 19 Uhr
Kindersingen mit Sabine Kihlholz Anmeldung bitte unter 01523 2014233	montags, 17.00–18.00 Uhr

Wildau

Adventsfeier anschließend Musikalische Andacht	Sonntag, 18.12.2022, 16.00 Uhr
Frauenkreis im Gemeindehaus Wildau	Mittwoch, 11.01.2023, 14.30 Uhr
Offener Gesprächskreis zur Jahreslosung mit Pfarrerin Mahlow im Gemeindehaus Wildau	Dienstag, 24.01.2023, 19.00 Uhr
Posaunenchor (Anfänger nach Absprache) mit Kantor Finke-Tange	abwechselnd mittwochs/freitags 19.00 Uhr NEU! (siehe Seite 16)
Gemeinsames Essen für Alleinlebende Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend	donnerstags, 12.00 Uhr unter 033762 822 572
Krabbelgruppe mit Ulrike Merk	dienstags, 10.00–12.00 Uhr
Andacht für Kinder mit Ulrike Merk	montags, 15.30–17.00 Uhr
Handarbeitskreis	dienstags, 14.00 Uhr

Kontakte in Zeuthen & Wildau

Martin-Luther-Gemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen
Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 93313
Fax: 033762 46731

kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de
www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Sprechzeit Gemeindebüro
dienstags, 15–18 Uhr

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt der Kirchengemeinde Wildau
Kirchstraße 1, 15745 Wildau

Telefon: 03375 501104

buer0@friedenskirche-wildau.de
www.friedenskirche-wildau.de

Sprechzeit Gemeindebüro
donnerstags, 11–13 Uhr

PfarrerIn Cornelia Mix
Telefon: 033762 822572
E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen
dienstags, 9–11 Uhr
Telefon 033762 93313

Sprechzeit in Wildau
donnerstags, 12–13 Uhr
Telefon 03375 501104

Kantor Christian Finke-Tange
Telefon: 03375 217638

Gemeindepädagogin Corinna Huschke
Telefon: 0179 1007805 · Neue E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Offene Kirche

Unsere Kirche ist jeden Dienstag von 15–18 Uhr geöffnet: Zur Besichtigung, zur Einkehr, zum stillen Gebet, zur Friedenssuche... Bitte benutzen Sie den Seiteneingang.

Offene Kirche

In Wildau ist die Kirche bei Bedarf donnerstags in der Zeit von 11–13 Uhr geöffnet. Bitte im Büro Bescheid geben. Außerdem gern auf persönliche Anfrage.

Innehalten unter Gottes Wort

„Sei getrost und unverzagt. Hab keine Angst und fürchte dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Josua 1,9

Taufen | Zeuthen

02.10.22 Elise Juna Hain

13.11.22 Henriette Elisabeth Fuchs
(aus Wildau)

Trauungen | Zeuthen

12.11.22 Sabine Kihlholz-Kirchner und
Markus Kirchner

Beerdigungen | Zeuthen

02.09.22 Jutta Knäschke, 83 Jahre

20.10.22 Edith Teltow geb. Blasche, 97 J.

Beerdigungen | Wildau

24.11.22 Sigrid Tilgner, 81 Jahre

Impressum

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 93313

Fax: 033762 46731

kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Bankverbindung

IBAN DE61 1005 0000 4955 1908 00

BIC BELADEBEXXX

Berliner Sparkasse

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Cornelia Mix

Telefon: 033762 822572

Redaktion

Cornelia Mix, Evelyn Räder,

Heidrun Bojahr, Hans Henschel,

Christine Naumann (Layout)

